

## Kalbach

<b>Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1 <b>Anlagevermögen</b>	1 <b>Eigenkapital</b>
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 <b>Umlaufvermögen</b>	2 <b>Sonderposten</b>
2.4 davon flüssige Mittel	
3 <b>Rechnungsabgrenzung</b>	3 <b>Rückstellungen</b>
4 <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	4 <b>Verbindlichkeiten</b>
	5 <b>Rechnungsabgrenzung</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	6.340	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	7	21,9 Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	220	km eigenes Straßennetz	389	
GrdSt B	220	1 Kindergärten mit	75	Plätzen
GwSt	310	0 Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,9	0 Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,5	0 Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0 Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008 2009 2010	nein nein ja nein nein	
Ordentliche Erträge	50 bis 55					6.406	6.340	6.340				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						7.510	7.199				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-324</b>	<b>-205</b>				
Finanzerträge	56,57						40	37				
Finanzaufwendungen	77						176	134				
<b>Finanzergebnis</b>							<b>-136</b>	<b>-97</b>				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-460</b>	<b>-302</b>				
							<b>-73</b>	<b>-48</b>				
außerordentliche Erträge	59						2	1				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							<b>2</b>	<b>1</b>				
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-458</b>	<b>-302</b>				

**Ergebnishaushalt in T €**

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss										ja nein	2008 2009 2010	nein ja nein
aus Verwaltungstätigkeit	9						301	443				
aus Investitionstätigkeit	15						-1.793	-1.076				
aus Finanzierungstätigkeit	18						565	633				
<b>Cash-Flow</b>							<b>-928</b>	<b>0</b>				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-928				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>-928</b>	<b>-928</b>				

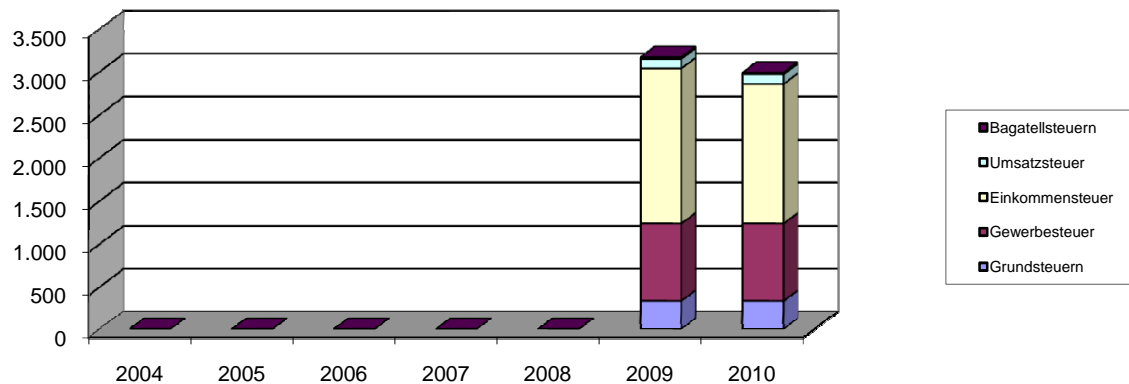
<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					6.406	6.340	6.340					
jährl. Veränderung							7.186	6.994					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.544	1.583					
Anteil an ordentlichen Erträgen							21,5%	22,6%					
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						1.403	1.599					
davon vom Land	5401						1.414	1.407					
<b>Steuereinnahmen</b>	55						3.172	2.994					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-5,6%					
pro Kopf							500 €	472 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						1.800	1.620					
Anteil an Steuereinnahmen							56,8%	54,1%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						111	112					
Anteil an Steuereinnahmen							3,5%	3,7%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						43	43					
Anteil an Steuereinnahmen							1,4%	1,4%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						300	300					
Anteil an Steuereinnahmen							9,5%	10,0%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						900	900					
Anteil an ordentl. Erträgen							12,5%	12,9%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						708	697					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-1,6%					
pro Kopf							112 €	110 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						5	5					
<b>Hundsteuer</b>	555920						13	14					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

	2008	2009	2010
<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		44,1%	42,8%
<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		19,5%	22,9%
<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		60,2%	57,8%
<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		28,4%	30,1%
<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		0,6%	0,6%

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€







Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					6.406	6.340	6.340	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					4.737	5.268	6.007	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					2.258	1.494	1.843	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					4.737	5.268	6.007	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					739,46	830,91	947,48	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg. Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich